



29.09.2022

## **Kundmachung**

über die am 20.09.2022 abgehaltene 5. Gemeinderatssitzung  
im Gemeindehaus Bschrabs.

Beginn: 19:04 Uhr  
Ende: 23:14 Uhr

Vorsitz: Bgm<sup>in</sup>. Krabacher Petra,  
anwesende Gemeinderäte/Gemeinderätinnen: Cattoen Eva-Maria, Friedl David, Kathrein  
Simon, Köck Markus, Lechleitner Christoph,  
Perl Bruno, Thomas Martha

Entschuldigte Gemeinderäte: Angerer Andreas

### Tagesordnung:

1. Beschlussfassung Protokoll vom 28.06.2022
2. Bericht Bürgermeisterin Petra Krabacher
3. Beschlussfassung Resolution „Lawinensicherer Ausbau der B198“
4. Beschlussfassung Kauf Teilgrundstück EZ 161 Gp. 2880/1 Ilona und Norman Wankmiller
5. Beschlussfassung Verordnung Freizeit-Wohnsitzabgabe
6. Beschlussfassung Parkplatzgebühr Perl Bruno
7. Bericht und Diskussion über die privatrechtliche Regelung der Wasserkraftanlage von Bruno Perl
8. Bericht und Diskussion über die Vereinbarung mit der Medienfrische im Jahr 2023
9. Bericht und Diskussion 2. Workshop Parkraumbewirtschaftung
10. Bericht und Diskussion über die Neuvermietung der Wohnung im UG VS Bschrabs
11. Bericht und Diskussion über die Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges
12. Allfälliges

### **Zu Top 1: Beschlussfassung Protokoll vom 28.06.2022**

Das Protokoll vom 28.06.2022 über die 4. Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen nach der Sitzung schriftlich zugestellt, daher wird auf ein Vorlesen desselben verzichtet.

**Das Protokoll vom 28.06.2022 wird einstimmig mit 8 Ja-Stimmen genehmigt und von den Gemeinderäten/innen unterzeichnet.**

### **Zu TOP 2: Bericht Bürgermeisterin Petra Krabacher**

Bgm<sup>in</sup> Krabacher Petra informiert die Gemeinderäte über die Tätigkeiten, die in der vergangenen Zeit ausgeführt wurden:

1. Dieser Punkt wird im Protokoll „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ festgehalten. Es wird über die Beendigung des Dienstverhältnisses mit Maria Perl informiert. Sie hat Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher und Julia Plattner in Ihrem Tätigkeitsbereich und auch darüber hinaus sehr unterstützt.
2. Es wird je EUR 300,-- für das Jahr 2022 an den Sportverein und die Landjugend Pfafflar für Betriebs- und Heizkosten, lt. Beschluss vom 26.01.2022 im September 2022, ausbezahlt.
3. Es wurden Anfang August zwei „freiwillige Spendenboxen“ am Parkplatz Schwarzwald in Boden aufgestellt. Die Einnahmen bis Ende August betragen rund EUR 1.700, --.
4. Alle Miteigentümer der Waldgrundstücke EZ 123 und 143 haben den Kaufvertrag unterschrieben. Von Seiten der Gemeinde Pfafflar wird Christoph Lechleitner, Bruno Perl und Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher unterschreiben. Da der Kaufpreis sofort fällig wird, wird der Betrag von der Agrargemeinschaft Bschlabs bezahlt. Die Gemeinde hat bereits den Kaufvertrag und die Kosten der Unterschrift aller Miteigentümer bezahlt, d. s. rund EUR 6.500,-- Der Anteil der Agrargemeinschaft Boden muss noch vereinbart werden. Die Aufstellung der Kosten wird bei der Sitzung aufgelegt.
5. Das Programm für die Wahlen wurde installiert und bereits für die Abwicklung der Wahlen verwendet. Ebenso die Firewall wurden installiert.
6. Die Zwischenfinanzierung für das LWL Projekt wurde von der Raika Reutte und von der BH Reutte genehmigt. Am Dienstag, den 20.09.2022 um 9 Uhr kommt Herr Ing. Martin Meier und Herr Markus Schrötter vorbei, um die weitere Vorgehensweise des Projektes LWL zu besprechen.
7. Die Gemeinde hat aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 des Bundes EUR 2.608,87 erhalten. Der Restbetrag von rund EUR 8.700, -- wurde beantragt, jedoch noch nicht ausbezahlt.
8. Für die Kosten der Schülerfreifahrten 2021/2022 wurde eine Förderung vom Land Tirol beantragt.
9. In Boden am Friedhof wurden ebenfalls Abfalleimer für Kerzenverpackungen und Bio-Abfall aufgestellt.
10. Haim Willi hat in Pfafflar EZ 204, Gp..310 das Bauvorhaben Zubau / Unterstand für landwirtschaftliche Fahrzeuge noch bei Bernd eingereicht. Christoph Lechleitner (Nachbar) hat vor der Bauverhandlung fristgerecht Einsprüche erhoben. Die Bauverhandlung wurde vertagt, da die Verkleinerung der Zufahrt im Bauplan neu eingezeichnet werden muss und das Gutachten der WLV Außerfern fehlte. Das Gutachten hat ergeben, dass eine statische Berechnung und eine Änderung der Dammneigung nachgereicht werden muss.

### **Zu TOP 3: Beschlussfassung Resolution „Lawinensicherer Ausbau der B198“**

Bgm.<sup>ln</sup> Krabacher Petra informiert über die E-Mail des Bürgermeisters von Holzgau, Florian Klotz und liest dieses den Gemeinderät\*innen vor.

*Sehr geehrte Bürgermeister\*innen,*

*wie in der Planungsverbandssitzung beschlossen, wollen wir den verantwortlichen Stellen eine Resolution zum lawinensicheren Ausbau der B198 überreichen.*

*Daher bitte ich euch im Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:*

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig / mit \_\_\_ Stimmen dafür und \_\_\_ Stimmen dagegen folgende Resolution, welche von Planungsverbandsobmann Florian Klotz und -Stellvertreter Markus Sojer an die entsprechenden Landesstellen übergeben wird:**

*„Wir Lechtaler Gemeinden bitten um die gemeinsame Erstellung eines Konzepts zum lawinensicheren Ausbau der B 198. Aus unserer Sicht sollte zuerst der Fokus auf der Verbindung Holzgau-Steeg (Pongart-, Reuttles-, Hagertal- und Gmoand-Lawine) liegen. Ein Baubeginn der ersten beiden Lawinenstriche erfolgt bereits dieses Jahr. Die sich allerdings abzeichnende Zeitperspektive für alle Lawinenstriche von rund dreißig Jahren muss aus unserer Sicht deutlich verkürzt werden. Im Anschluss ist die Verbindung zwischen Steeg und Warth vor allem für unsere Berufspendler und Touristen von zentraler Bedeutung. Ebenfalls sollte das Sekundärwegenetz zwischen Häselgehr und Elbigenalp verbessert oder beispielsweise durch Galerien ersetzt werden. Uns allen ist bewusst, dass finanzielle und personelle Kapazitäten aktuell durchaus begrenzt sind. Gerade deshalb bitten wir um die gemeinsame Erstellung eines gesamtheitlichen Konzeptes „Lawinensicherer Ausbau der B 198.“*

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig /mit 8 JA-Stimmen oben genannte Resolution, welche von Planungsverbandsobmann Florian Klotz und Stellvertreter Markus Sojer an die entsprechenden Landesstellen übergeben wird.**

### **Zu TOP 4: Beschlussfassung Kauf Teilgrundstück EZ 161 Gp. 2880/1 Ilona und Norman Wankmiller**

Bgm.<sup>ln</sup> Krabacher Petra berichtet, dass Herr Wankmiller das WC bei seinem genehmigten Freizeitwohnsitz in Boden EZ172, Gp..256 abreißen und neu aufstellen möchte. Er möchte 4 m Grund (GGA Boden) um das Gebäude dazukaufen. Eine Bauverhandlung wurde bereits am 10.09.2021 abgehalten, jedoch fehlt ein Gemeinderatsbeschluss über den Grundkauf. Lt. hochbautechnischen Gutachten von Herrn Reinstadler ist der Neubau des WCs bewilligungsfähig. Es fehlen noch die Gutachten von der WLW Außerfern und vom Baubezirksamt Reutte, Siedlungswasserbau. Der Gemeinderat hat Bedenken, da es nur einen Fußweg aber keine Zufahrt zur Liegenschaft gibt, dass diese Zufahrt gemacht werden müsste, was sich aufgrund des Geländes sehr schwierig erweist. Weiters muss festgestellt werden, ob das Grundstück erschlossen (Wasser, Strom) ist. Es sollte eine neue Bauverhandlung durchgeführt werden, sobald die Gutachten vorliegen.

**Der Gemeinderat vertagt die Beschlussfassung, aufgrund fehlender Informationen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.**

### **Zu TOP 5: Beschlussfassung Verordnung Freizeit-Wohnsitzabgabe**

Bgm.<sup>ln</sup> Krabacher Petra weist daraufhin, dass die vom letzten Gemeinderat beschlossene Verordnung der Freizeitwohnsitzabgabe vom Land Tirol nicht zur Kenntnis genommen wurde. Die Freizeitwohnsitzabgabe darf nicht reduziert werden, wenn nicht ganzjährig genützt wird – Widerspruch. Die Abgabenhöhe muss begründet werden.

**Der Gemeinderat beschließt zu jeder der vom Land vorgegebenen Kategorien (a, b, c, d, e, f, g) einen Aufschlag auf den Mindestbetrag.**

**5 Ja-Stimmen für 50 % Aufschlag, 3 Ja-Stimmen für 75 % Aufschlag.**

**Zu TOP 6: Beschlussfassung Parkplatzgebühr Perl Bruno**  
 Bgm<sup>ln</sup> Krabacher Petra weist darauf hin, dass wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt wurde, für den Parkplatz, welcher für das Gasthaus in Bschlabs zur Verfügung gestellt wird, eine Regelung getroffen werden muss. Die Gemeinderäte einigten sich mit Perl Bruno auf 20 Parkplätze, die für die Nutzung des Gasthauses vorgesehen sind. Für diese wird eine Benützungsgebühr von EUR 25,- / pro Stellplatz und Jahr eingehoben. Bei kirchliche Veranstaltungen muss der freie Parkplatz den Besuchern der Kirche zur Verfügung stehen.

**Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, 20 Parkplätze bei der Kirche Gp. 3600 in Bschlabs an Bruno Perl für die Gäste seines Gasthauses gegen Bezahlung einer Gebühr von EUR 500,- /Jahr zur Verfügung zu stellen. Bei kirchliche Veranstaltungen muss der freie Parkplatz den Besuchern der Kirche zur Verfügung stehen. Diese Vereinbarung kann jährlich zum 31.12. vom Gemeinderat durch einen Beschluss aufgehoben werden**

**Zu TOP 7: Bericht und Diskussion über die privatrechtliche Regelung der Wasserkraftanlage von Bruno Perl**

Bgm<sup>ln</sup> Krabacher Petra informiert darüber, dass Notar Mag. Thomas Ruetz einen Entwurf einer Nutzungsvereinbarung ausgefertigt hat. Dieser wurde Bruno Perl zur Durchsicht zwei Tage vor der Gemeinderatssitzung vorgelegt. Da Bruno Perl zu wenig Zeit hatte, sich die Vereinbarung genau anzusehen, wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung die Vereinbarung fertig gestellt und in der nächsten Sitzung beschlossen. Bgm<sup>ln</sup> Krabacher Petra weist auf die Dringlichkeit hin, da sie von Seiten der BH Reutte mehrmals aufgefordert wurde, diese Vereinbarung zu schicken, damit der Bescheid ausgestellt werden kann.

**Zu TOP 8: Bericht und Diskussion über die Vereinbarung mit der Medienfrische im Jahr 2023**

Bgm<sup>ln</sup> Krabacher Petra weist auf den GR-Beschluss vom 28.06.2022 TOP 9 hin, dass eine Vereinbarung über die Rahmenbedingungen getroffen werden muss. Aus früheren Gesprächen mit Herrn Daniel Dlouhy konnte entnommen werden, dass die Gemeinde für die Reinigung jemanden zur Verfügung stellen sollte, da es für die Veranstalter schwierig ist, dies aber entsprechend entschädigt wird. Damit die Kosten für eine Versicherung nicht zu hoch sind, bzw. dieselbe Sache nicht doppelt versichert ist, wird vor der Veranstaltung die Deckung der bereits vorhanden Versicherungen angeschaut und ergänzt, oder eine Versicherung, nur für diese Veranstaltung abgeschlossen. Die Gemeinderät\*innen haben vorgeschlagen, für jeden Raum, welcher benutzt wird, muss eine Kautions hinterlegt werden, welche erst zurückbezahlt wird, sobald dieser ordnungsgemäß hinterlassen wird. Bgm<sup>ln</sup> Krabacher Petra fertigt einen Entwurf der Vereinbarung an und legt diesen den Gemeinderäten vor.

**Zu TOP 9: Bericht und Diskussion 2. Workshop Parkraumbewirtschaftung**

Bgm<sup>ln</sup> Krabacher Petra stellt den Gemeinderäten den 2. Workshop der Parkraumbewirtschaftung vor. Es wurde im Planungsverband Oberes Lechtal das Ergebnis einiger Gemeinden der Parkraumerhebung vom Juli gezeigt. Das Ergebnis der Gemeinde Pfafflar liegt im Oktober vor. Weiters wurde über die Parkgebühr diskutiert, welche einheitlich bei zw. EUR 4,- und EUR 6,- (Tagesgebühr) liegen wird. Mehrtagestickets werden linear erhöht.

In der Gemeinde Pfafflar wird der Parkplatz in Boden (Schwarzwald) in die Parkraumbewirtschaftung aufgenommen. Die Parkautomaten werden einheitlich gekauft, damit diese kostengünstig angeschafft werden können und der Service einheitlich und kostengünstig durchgeführt werden kann.

Bgm<sup>ln</sup> Petra Krabacher hat vorgeschlagen, beim Land Tirol nachzufragen, ob eventuell eine Vergebührung des Parkplatzes am Hahntennjoch möglich ist.

### **Zu TOP 10: Bericht und Diskussion über die Neuvermietung der Wohnung im UG VS Bschlabs**

Bgm.<sup>ln</sup> Krabacher Petra informiert über die Kündigung des Mietvertrags zwischen der Gemeinde und der Mieter Julia Plattner und Kathrein Simon des Untergeschosses der Volksschule mit Ende Jahr 2022. Es wird vereinbart, die Wohnung zuerst innerhalb der Gemeinde, dann im Lechtal und eventuell in den Zeitungen auszuschreiben.

### **Zu TOP 11: Bericht und Diskussion über die Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges**

Bgm.<sup>ln</sup> Krabacher Petra legt den Gemeinderäten ein Angebot von Gemnova vor. Es wird ein Ford Ranger angeboten mit EUR 640,66 monatlich exkl. USt. Inkl. Service, Wartung und Reifen ohne Anzahlung, keine Restwertverpflichtung und versteckte Kosten. Es wird vereinbart, dass die Gemeindearbeiter weiterhin mit ihren privaten PKWs fahren und dafür Kilometergeld bekommen. Sobald ein neuer Gemeindearbeiter angestellt wird, wird nochmals über das Angebot oder über den Kauf eines gebrauchten Fahrzeuges diskutiert.

### **Zu TOP 12: Allfälliges**

Bgm.<sup>ln</sup> Krabacher Petra informiert über das Angebot von Fa. Metallbau Friedl Jürgen, über 3 Stück Schiebetore aus Wellengitter für den Recyclinghof. Dieses Gitter enthält Türen, welche nicht verschlossen werden. Das Tor soll Vorbeifahrende davon abhalten, illegal Müll am Recyclinghof abzuladen. Das Angebot beträgt EUR 14.000, --. Es wurde bereits um eine Bedarfszuweisung angesucht.

Bgm.<sup>ln</sup> Krabacher Petra legt ein weiteres Angebot von Fa. Metallbau Friedl Jürgen über einen Deckel der Hackschnitzelanlage in Boden vor. Derzeit wird die Öffnung mit mehreren Planen, Schaltafeln und Blechen abgedeckt. Das Angebot beläuft sich auf rund EUR 26.000,-- Es handelt sich hier um einen Deckel, welcher hydraulisch geöffnet werden kann und wurde noch im Zuge des Baues der Feuerwehrrhalle geplant. Es wurde um eine Bedarfszuweisung angesucht. Sollte diese abgelehnt werden, wird eine billigere Alternative gesucht.

VBgm. Christoph Lechleitner hat darauf hingewiesen, dass in Boden der Weg zum Parkplatz ausgebessert werden muss. Weiters ist ein Teil des Tuife Waldweg abgerutscht und muss saniert werden. Nachdem ein Gutachten erstellt und die Kosten ermittelt wurden, wird versucht eine Förderung von Katastrophenschäden zu bekommen.

Gemeinderätin Eva Maria Cattoen schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen über das Alltagsgeschäft hinausgehende, relevante Themen und Projektideen für die Gemeinde zu sammeln, zu prüfen und zu priorisieren, damit diese in weiterer Folge vorangebracht werden können.

Gemeinderat Bruno Perl hat angesprochen, dass im Moment ein günstiger Zeitpunkt wäre, um mit Herrn Jürgen Donhauser über eine Verbreiterung der Gasse in Taschach zu sprechen, da er nun Besitzer von den Liegenschaften Alois Köck und Theresia Larcher ist. Bruno Perl zeigt die Engstelle in einem Lageplan und schildert das Problem:

Es besteht nun eine Möglichkeit gemeinsam eine ordentliche Zufahrt für mehrere Gebäude und Grundstücke herzustellen, wobei alle Parteien einen Vorteil hätten.

Der von der Gemeinde beauftragte Winterdienst kann mit den eingesetzten Fahrzeugen, weder die Schneeräumung noch die Streuung der Engstelle (Gasse) durchführen. Wie mit der Gemeinde vereinbart, erledigt zurzeit Gerald Klug die Schneeräumung und die Streuung dieser Engstelle (Gasse). Dies ist auch nur möglich, solange er keinen größeren Traktor hat.

Eine Zufahrt für größere Fahrzeuge ist nur über die Privatgrundstücke von Martin Perl und Familie Klug möglich und somit auch nur für diese benutzbar. Perl Bruno ist es wichtig, dass man nun darüber spricht und nicht irgendwann sagt, man hätte können.

Um die Dringlichkeit zu erkennen bittet Bruno Perl die Gemeinderäte um eine Besichtigung vor Ort.

Bgm.<sup>ln</sup> Krabacher Petra wird bei der nächsten Gelegenheit Herrn Jürgen Donhauser das Anliegen schildern und besprechen.

Aushang: 29.09.2022

Abnahme:

Die Bürgermeisterin:

Krabacher Petra